

g ö t z g r o t h u s

f o t o a r t

präsent 7_12



Surrealities – Neues Fotothema Online

Mit der Bildreihe „Surrealities“ erweitert sich ab Juli 2012 die Themenauswahl auf www.grothus-fotoart.de von sechs auf nunmehr sieben Motivreihen. An der neuen Thematik wird sichtbar, wie experimentell und entwicklungsfähig „Fotoart“ sein kann. Bildbearbeitung nicht nur zur technischen Optimierung eines Fotos, sondern als Bestandteil der artifiziellen Entwicklung, Verfremdung, Akzentuierung. Nicht jedes Objekt verträgt den Namenszusatz „Sur“. Andere Motive bieten sich geradezu an. An dem Bild „Schubert_meets_HH“, einer Symbiose aus Philharmonie und Frachter, lässt sich die Grundidee erkennen.



Bildmotiv „Schubert_meets_HH“



„Limited“ für Exklusivität. Nur ganz wenige Fotos schaffen den Sprung in die Limited-Serie. Die zwei links abgebildeten Motive „Glücklos_1“ und „Schiffsverkehr“ zählen zu den „Initiatoren“ dieser Reihe.



Fotografie? Kunst?

Friedrich Dürrenmatt schreibt: „Jeder kann knipsen, auch ein Automat. Aber nicht jeder kann beobachten“. Ja, Fotografie lebt von der Beobachtung zuerst. Und vom richtigen Augenblick. Kommt beides zusammen, dann entsteht ein gutes Bild. Das linke Foto „Möwenflug“ ist gut, es ist keine Kunst.

Technisch ok, aber irgendetwas fehlt, etwas, das den Betrachter berührt; eine Art Bild hinter dem Bild. Was macht Fotografie zur Kunst? Was macht Fotografie in Deutschland zur Kunstform? Ein sicher abendfüllendes Thema...